



Die Seestadt Wiens

Newsflash

J U N I 2 0 1 8

Seeparkquartier





Liebe Seestädterin, lieber Seestädter,

Die Seestadt wächst – Schritt für Schritt,
Meilenstein für Meilenstein.

Mehr als 6.000 Seestädterinnen und Seestädter haben seit September 2014 ihre Wohnungen bezogen. In der Seestadt befinden sich außerdem Österreichs erste gemanagte Einkaufsstraße, Wiens aktuell größter Bildungscampus und – mit dem GreenHouse – das weltweit erste Nearly-Zero-Energy-Studentenheim. Das sind nur einige Beispiele für die Einzigartigkeit des größten Stadtentwicklungsgebiets Wiens.

Allen Beteiligten – von der Entwicklungsgesellschaft Wien 3420 AG bis hin zum Stadtteilmanagement und den Bauunternehmen sowie Investoren – ist es ein besonderes Anliegen, Sie weiterhin über die Entwicklungen zu informieren. Dieser Newsflash widmet sich daher, neben allgemeinen Themen, vor allem dem Seeparkquartier.

Auf 230.000 Quadratmetern entsteht ein lebendiger Mix aus Büros, Geschäften, Bildungs- und Forschungseinrichtungen sowie Wohnungen. Neben außergewöhnlichen Hochbau-Projekten unterstreicht eine Fußgängerzone mit fünf Brunnen und über 80 Bäumen die Zentrumsfunktion des Seeparkquartiers. Bis 2019/2020 werden hier 128.000 m² Büroflächen für 2.500 zusätzliche Arbeitsplätze und rund 700 freifinanzierte Eigentumswohnungen für etwa 1.500 neue Seestädterinnen errichtet.

Auf den nächsten Seiten finden Sie Informationen zum Bau des nächsten Quartiers, Tipps und Wissenswertes zu den bestehenden Mobilitätsangeboten, zur Einkaufsstraße, den Grün- und Freiräumen, zu Bildungseinrichtungen sowie zu den vielfältigen Angeboten und Initiativen des Stadtteilmanagements.

Viel Freude bei der Lektüre!

Ihr Heinrich Kugler
Vorstand

wien3420
aspersn Development AG

PS: Wir freuen uns sehr, dass die Seestadt einmal mehr ausgezeichnet wurde: Mit dem **immobilienmanager Award 2018** in der Kategorie „Stadtentwicklung“ ging einer der renommiertesten Preise im deutschsprachigen Raum an **aspersn** Die Seestadt Wiens. Die Jurybegründung bestätigt uns in unserer Arbeit: Vor allem die vorausschauende Infrastrukturplanung samt Nutzungsmix, Mobilitätskonzept und gemanagter Einkaufsstraße überzeugte die Jury. Auch die Kommunikation im Stadtteil und die Möglichkeit zur Mitgestaltung für die SeestädterInnen und Unternehmen wurde hervorgehoben.



Gelebte Vielfalt + vielfältiges Leben

Ein neuer Stadtteil voller Möglichkeiten: Mit dem ersten fertiggestellten Teilabschnitt ist bereits jede Menge urbanes Leben in die Seestadt eingezogen.

Großzügig angelegte Parks und Erholungsflächen, zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten, Bildungs- sowie Sportangebote und vieles mehr machen die Seestadt schon jetzt zu einer lebenswerten „Stadt der kurzen Wege“.

Wenn es um das nachbarschaftliche Miteinander geht, ist das Stadtteilmanagement Seestadt **aspersn** seit 2014 die Anlaufstelle für die Menschen in und um die Seestadt. Das zwölfköpfige Team bietet neben Beratungs- und Informationsleistungen auch verschiedene Aktivitäten und Veranstaltungen im Stadtteil an. Alle Infos zum umfassenden Angebot des Stadtteilmanagements finden Sie auf den S. 10–11.



Die Seestadt setzt aber nicht nur in Sachen Lebenswelt auf Vielfalt: Auch als Wirtschaftsstandort konnte sich die Seestadt bereits etablieren. Ein attraktiver Mix aus Dienstleistungs- und Handelsbetrieben, Forschungsgesellschaften sowie Unternehmen aus den Bereichen IT, Technik und Industrie hat sich für einen Standort in der Seestadt entschieden.

Businessmeeting + Seeblick

Mit dem Seeparkquartier entsteht im Herzen der Seestadt ein Business-Hotspot mit idealen Bedingungen für Büros, Dienstleistungsunternehmen, Retail und Gewerbe. Ein direkter U-Bahnanschluss, Top-Lagen mit Blick auf den See und innovative Immobilienprojekte machen das Seeparkquartier zum perfekten Standort für Start-ups mit Wachstumsambitionen sowie KMU und internationale Konzern-Headquarter.

Auf 128.000 m² entstehen Büro- und Gewerbeflächen auf höchstem Niveau in inspirierenden Immobilien wie dem HoHo Wien, dem höchsten Holzhochhaus weltweit, **sirius**, einem

architektonischen Landmark direkt am See, und vielen weiteren Projekten. Ein einzigartiges Mobilitätskonzept für Unternehmen, MitarbeiterInnen und BewohnerInnen spricht besonders Green Business mit hohem Nachhaltigkeitsanspruch an.

Eine lebendige Einkaufsstraße, hochwertige Freiräume sowie freifinanzierte Wohnungen runden den Mix ab und sorgen für Wohlfühl-Atmosphäre.

Sichern Sie sich jetzt die besten Lagen! Alle Informationen zu den Immobilienprojekten im Seeparkquartier entnehmen Sie dem Plan in der Mitte der Broschüre.

Mobil +

gut vernetzt



wir auch weiterhin in die zahlreichen Mobilitätsangebote.

Die Seestadt ist bestens mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Mit der U2 und sieben Buslinien (89A, 95A, 99A, 99B, 84A, 88A und 88B) sind Sie perfekt an das öffentliche Netz angebunden.

40 % Radfahren und Gehen,
40 % öffentlicher Verkehr und nur
20 % Autoverkehr – so lautet die angestrebte Verteilung

des Nahverkehrs in der Seestadt. Damit dies möglich wird, investieren

Darüber hinaus gibt es in der Seestadt die SeestadtFLOTTE. Für die Umsetzung wurde der Mobilitätsfonds ins Leben gerufen, mit dem auch in Zukunft Ideen rund um das Thema Mobilität ermöglicht werden.

In den letzten Monaten wurden die Mobilitätsangebote zum Teil ausgebaut. Beispielsweise wurden die Intervalle des 84A zu Spitzenzeiten verdichtet und um Gelenksbusse erweitert.

Ein Leitsystem für die Sammelgaragen wurde beschildert und die Garagenbetreiber haben für Besucherinnen und Besucher der Seestadt ein günstiges Angebot für die Nacht bzw. das Wochenende erstellt.



SeestadtFLOTTE

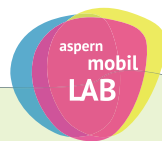
Schon mit einem E-Lastenrad gefahren?

In der Seestadt ist das möglich: Weltweit zum ersten Mal wurden hier E-Lastenräder in ein automatisches Fahrradverleihsystem integriert. Auch Kinder können am Lastenrad problemlos mitfahren.

Das Fahrradverleihsystem in und aus der Seestadt bietet mit 7 Stationen, 34 E-Bikes, 4 E-Lastenrädern und 18 8-Gang-Rädern ein umfassendes Angebot für Seestädterinnen und Seestädter.

Ausborgen können Sie sich die Räder mit der SeestadtCARD direkt am Terminal. Die SeestadtCARD gibt es in der Mobilitätszentrale der WIPARK in der Sonnenallee 33. Die Anmeldegebühr von 10 EUR entfällt für Seestädterinnen und Seestädter.

TIPP



aspern.mobil LAB



Die ForscherInnen des aspern.mobil LAB arbeiten mit Unternehmen und BewohnerInnen der Seestadt an unterschiedlichen Projekten und Veranstaltungen, um einen Beitrag zur Entwicklung einer nachhaltigen urbanen Mobilität zu leisten.

 www.mobillab.wien
 [aspernmobillab](https://www.facebook.com/aspernmobillab)

stadtauto.at

ausborgen + losfahren

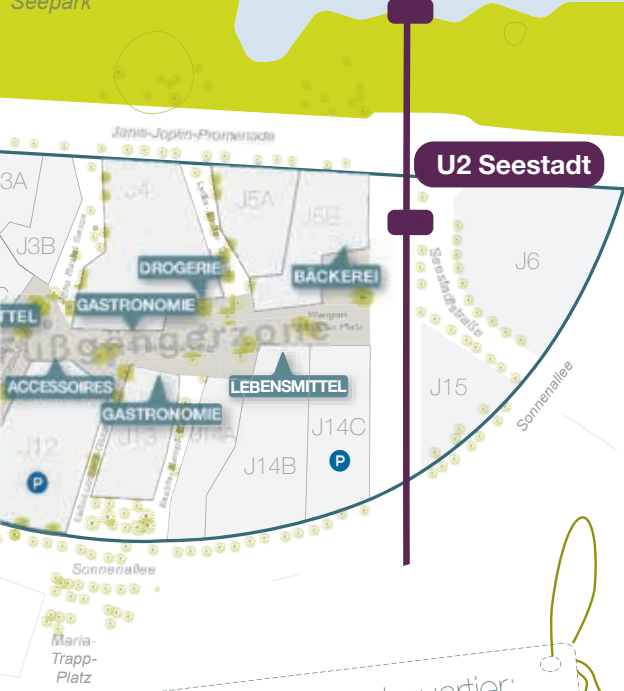
Mit stadtauto.at gibt es einen neuen Carsharing-Anbieter in der Seestadt. Alle Infos unter

 www.stadtauto.at
 www.aspern-seestadt.at/lebenswelt/mobilitaet/mit_dem_auto

Ausblick Seeparkquartier:

Rund um das Seeparkquartier entstehen weitere Kurzparkzonen und im Quartier selbst – neben der im Frühjahr 2018 fertiggestellten – noch eine weitere Sammel-Hochgarage.





U2 Seestadt

Ausblick Seeparkquartier:

In der künftigen Fußgängerzone ist eine Erweiterung der gemanagten Einkaufsstraße mit einem Mix aus Gastronomie, Lebensmitteldiskonter, Drogeriemarkt und einigen weiteren kleineren Geschäften geplant.

Frische Semmeln beim Bäcker holen, Wocheneinkauf erledigen, nächste Städtereise buchen, Sundowner am Hannah-Arendt-Platz genießen – der Branchenmix in der Einkaufsstraße sorgt dafür, dass Geschäfte für den täglichen Bedarf vorhanden und schnell erreichbar sind.

Die zentrale Lage der Einkaufsmöglichkeiten in der Maria-Tusch-Straße lädt Sie ein, das Auto stehen zu lassen. Größere Einkäufe können Sie mit dem Lastenrad oder mit dem Einkaufstrolley nach Hause bringen. Wenn dennoch einmal das Auto nötig ist, gibt es dafür Tiefgaragenplätze direkt unter dem Spar-Markt.

Einkaufen + genießen

TIPP

Die Erdgeschoßzonen in der Maria-Tusch-Straße und in den angrenzenden Straßen verändern sich rasant und immer mehr Geschäfte, Lokale und Initiativen öffnen ihre Pforten. Einen Überblick darüber finden Sie im aktuellen Stadtteilplan, der im Büro des Stadtteilmanagements erhältlich ist.

Überblick über Geschäfte und Dienstleister in der Seestadt auf
www.aspern-seestadt.at/shopping
 und www.stadtkatalog.org

Die ersten 14 Nahversorgungsgeschäfte der gemanagten Einkaufsstraße sind seit 2015 in Vollbetrieb. Das Angebot reicht hierbei buchstäblich von A bis Z: von Apotheke, Bank, Café, Drogerie, Friseur, Lebensmittelgeschäft, Papierwarenhandlung, Restaurant bis hin zum Zeitungskiosk.



Ankommen + parken

Damit Ihr Wohngrätzl ein attraktiver Ort zum Verweilen bleibt, findet das Parken vorwiegend in der Sammelgarage statt.

In den mittlerweile acht Sammelgaragen stehen Ihnen, Ihren Gästen und in der Seestadt Beschäftigten rund 1.900 Stellplätze zur Verfügung. Abstellflächen im öffentlichen Raum dienen hauptsächlich zum kurzfristigen Halten und Parken, und werden als Kurzpark- und Ladezonen oder als Behindertenstellplätze ausgewiesen.

Kurzparkzonen:

Mo-Fr: 8.00–18.00 Uhr
 Sa: 8.00–12.00 Uhr
 Parkdauer: max. 1,5 Stunden

TIPP

WIPARK bietet Gästen der Seestadt eine Nachtpauschale (Mo bis Fr zwischen 18.00 und 7.00 Uhr) um 5 EUR und eine Wochenendpauschale (Fr 18.00 Uhr bis Mo 7.00 Uhr) um 10 EUR an. Alle Infos unter www.wipark.at
 Seit 01.02.2018 ist die Sammelgarage auf J12 eröffnet. Alle Informationen dazu auf www.goldbeck-parking.at

Next Step + Seeparkquartier

Im Herzen der Seestadt – am Südufer des Sees – wird fleißig gebaut:

Mit dem Seeparkquartier entsteht direkt an der U2 ein vielfältiges Stadtquartier, das gleichermaßen Arbeiten und Wohnen ermöglicht.

Entlang der Janis-Joplin-Promenade entstehen die ersten Gebäude: das HoHo Wien – mit 84 Metern Höhe und 24 Stockwerken das höchste Holzhochhaus der Welt. Daneben ein Haus für Gäste der Wiener Universitäten und ein Wohnhochhaus mit Seeblick. Im HoHo Wien wird es neben anderen Nutzungen ein Hotel geben, die großzügigen Terrassen des LIVING GARDEN bringen Grün ins Spiel, die Baugruppe SEEPARQ plant neben Wohnungen und großzügigen Gemeinschaftsflächen auch Platz für Co-Working und Ateliers ein. Das erste Bürohaus an der Sonnenallee ist bereits bezogen.

Direkt an der U-Bahn entsteht eine Hochgarage mit multifunktionaler Nutzung. Im Erdgeschoß wird sich der **MOBILITYPOINT** befinden, der auch ein Fahrradgeschäft mit angeschlossener Werkstatt und Café beherbergt. Hier finden Sie alle Informationen und Angebote rund um die Mobilität in der Seestadt – beispielsweise zur SeestadtFLOTTE.

Seefiti sorgt für Sicherheit auf der Baustelle

Der Bauzaun rund um das Seeparkquartier dient nicht nur der Sicherheit, sondern informiert über entstehende Projekte und schützt die Nachbarschaft – ganz nebenbei – auch vor Staub.

Ombudsstelle

Auch wenn alle Beteiligten daran arbeiten, die Belastungen durch die Baustelle für Sie so gering wie möglich zu halten – ganz zu verhindern sind sie leider nicht.

Sollten Sie Fragen oder Anregungen haben, wenden Sie sich bitte an die Seestadt-Ombudsstelle:

Kontakt

+43 1 774 02 74 -774

ombudsstelle@asperm-seestadt.at



Achtung Baustelle
Bitte beachten Sie
die Beschilderung!

Seefiti

SICHER.
Sind Sie hier am
richtigen Ort.

80 Bäume

+ 5 Brunnen



© Krebs und Herde



Jakob Kastner ist Projektmanager für den Öffentlichen Raum bei der Wien 3420. Mit seinem Sohn Emil genießt er freie Stunden auch gerne auf den Spielplätzen im Seepark.

Jakob, was macht den Freiraum im Seeparkquartier so besonders?

Das Wichtigste: Das Seeparkquartier ist als Fußgängerzone konzipiert. Der Entwurf der Schweizer Landschaftsarchitekten Krebs und Herde sieht vor, dass der urbane Freiraum offen für unterschiedliche Nutzungen bleibt. FußgängerInnen und RadfahrerInnen finden dort ebenso Platz wie Marktstände und Fahrradabstellplätze. Im Seeparkquartier wird der Bodenbelag durchgehend und homogen sein, d.h. es gibt keine störenden Kanten, die Kinderwägen oder Rollstühlen im Weg sein könnten. Die lockere Setzung der mehr als 80 Bäume und das hochwertige Mobiliar laden zum Verweilen rund um die fünf Brunnen ein.

Sind die Brunnen mit Trinkwasser versorgt?

Alle fünf Brunnen sind Trinkbrunnen, einer ist sogar speziell als Hundetränkbrunnen konzipiert.

Um auf den Bodenbelag zurückzukommen – wie wird dieser aussehen?

Die gesamte Fläche wird als ein kontinuierlicher Belagsteppich verstanden. Asphalt ist gleichmäßig, hat keine Fugen und hält den unterschiedlichen Verkehrsbelastungen und Nutzungen durch Veranstaltungen wie zum Beispiel Adventmärkten am besten stand. Die eigentlichen Gestaltungselemente sind aber das Mobiliar und Einfassungselemente, die aus hochwertigen Materialien wie Gusseisen, Granit und Messing gefertigt werden. Ein weiteres Detail: Großformatige Granitplatten rahmen die einzelnen Gebäude im Quartier ein.

Wird es auch Sitzmöglichkeiten geben?

Natürlich! Es wird lange Sitzbänke, Sitzpunkte und die Brunnen geben – alles aus Granit gefertigt.

Kindergarten + Schule

Es gibt bereits ein umfassendes Angebot an Betreuungs- und Schulplätzen in der Seestadt. Derzeit finden rund 450 Kleinkinder (0–6 Jahre) und 300 VolksschülerInnen einen top-modernen Betreuungs- oder Ausbildungsplatz. Neben zwei privaten Kindergärten (mit insgesamt zehn Gruppen) und einer privaten Kindergruppe sind in Wiens derzeit größtem Bildungscampus Seestadt am Hannah-Arendt-Park 12 Kindergartengruppen und 17 Klassen der Ganztagesvolksschule beheimatet.

Zudem können hier Kinder mit besonderen motorischen Bedürfnissen in neun speziell ausgestatteten Klassen betreut werden.

Mit dem Schuljahr 2017/2018 hat die Bundesschule am Maria-Trapp-Platz ihre Pforten geöffnet. Das Schulmodell sieht eine allgemeinbildende höhere Schule (AHS) mit einem Modellversuch Wiener Mittelschule (WMS) in der Unterstufe vor.

Mehr Informationen auf
www.campus-seestadt.at
www.brg-seestadt.at

Das Betreuungsangebot wird durch ein SOS-Kinderdorf, betreute Jugendwohnungen, ein Caritas-Lerncafé sowie einen mobilen Jugendpoint ergänzt.



Kunst + Baustelle

Im Seeparkquartier entsteht im Projekt **sirius** auf dem Baufeld J4 eine **Volkshochschule** und außerdem ein neuer privater Kindergarten im Projekt SeeSee Home. Alle Kontakte zu den Bildungseinrichtungen der Seestadt finden Sie auf der letzten Seite dieser Broschüre.

KÖR Projekt „Ornamentale Baumallee“

In Kooperation mit KÖR Kunst im öffentlichen Raum Wien entsteht seit 2017 rund um das Seeparkquartier ein Projekt von Gilbert Bretterbauer. Am Bauzaun und auf den Wänden im Seepark wächst – gemeinsam mit dem Seeparkquartier – eine (handgemalte) „Ornamentale Baumallee“.

Der 1957 in Wien geborene Gilbert Bretterbauer studierte an der Universität für angewandte Kunst in Wien und startete dort 1987 auch seine Lehrtätigkeit. Seit 2011 ist er als Lehrender an der Universität für Gestaltung in Linz tätig, wo er die Abteilung *textil kunst design* leitet.

<http://bretterbauerobjects.com>
www.koer.or.at

Die Ornamentale Baumallee ist im Seepark und auf dem Bauzaun rund um das Seeparkquartier zu sehen!



© gilbert bretterbauer

Entspannen + spielen



Die Parks und Freiflächen in der Seestadt dienen der Erholung und laden zum Verweilen und Seele-Baumeln-Lassen ein.

Seepark, Hannah-Arendt-Park und Yella-Hertzka-Park erfreuen sich mit ihren Spielplätzen sowie mit viel Grün zur Entspannung großer Beliebtheit bei Groß und Klein. Der Hermine-Dasovsky-Platz und die Susanne-Schmida-Gasse sind zur Gänze autofrei und damit moderne Grätzl-Plätze mit viel freier Fläche. Zwei Wasserspiele sorgen für Abkühlung an heißen Tagen und sind DIE Attraktion für alle Kinder. Die BMX-Bahn und die Gemeinschaftsgärten gegenüber bzw. im Madame-d'Ora-Park machen das Angebot für Seestädterinnen und Seestädter komplett. Im Süden des Wohngebiets befindet sich außerdem eine der drei Hundezonen mit Wasserversorgung.

Mehr zu Spielplätzen, Erholungs- und Freizeitangeboten für Groß und Klein finden Sie unter www.aspern-seestadt.at/lebenswelt/freizeit_und_sport/sport



PS: Der Seepark hat für sein Spiel- und Aufenthalts-konzept den **Sonderpreis im 1. Rang des Deutschen Spielraum-Preises** erhalten. Wir freuen uns mit den PlanerInnen von lavaland und TH Landschaftsarchitektur sehr über diese Auszeichnung für einen vorbildlichen Spielraum, der fantasievolles Spiel ermöglicht und fördert.



MA40 SOZIAL Stadt+Wien

Sozialzentrum
BEATRIX-KEMPF-GASSE (Region 5),
für den 21. und 22. Bezirk –
MA 40 - Soziales, Sozial-
und Gesundheitsrecht

Beatrix-Kempff-Gasse 2
[Zugang über
Sonnenallee 20]

U2 Seestadt

Die Seestadt
ist weiblich
Design: Ina Farnbacher/Ina



Ausblick Seeparkquartier:
Die Seestadt ist weiblich. Die Straßenbenennung nach bedeutenden Frauen wird auch im Seeparkquartier weiter fortgesetzt.



Die Broschüre „Die Seestadt ist weiblich“ ist online abrufbar und im Büro des Stadtteilmanagements erhältlich.
<https://issuu.com/asperndieseestadtwiens>

Stadtteil + Management

Das Team des Stadtteilmanagements Seestadt **aspersn** unterstützt BewohnerInnen und AnrainerInnen dabei, einander kennenzulernen, ihre Ideen für die Seestadt einzubringen und gemeinsam einen lebendigen Stadtteil zu gestalten.

Seestadt ist das, was wir gemeinsam daraus machen! Machen Sie mit!

Sie wollen mehr über Ihren Stadtteil wissen?

Wir informieren über aktuelle Entwicklungen im Stadtteil und vernetzen Menschen und Bedürfnisse miteinander. Wir freuen uns, Sie bei Ihren Fragen und Anliegen unterstützen zu können. Besuchen Sie auch die aktuellen Ausstellungen zur Entwicklung der Seestadt in unserem Foyer!

Sie sind neu in der Seestadt?


Wir begleiten Menschen beim Ankommen in der Seestadt und stärken neue Nachbarschaften. Holen Sie sich Ihre Willkommenstasche und den aktuellen Stadtteilplan kostenlos im Büro des Stadtteilmanagements ab!

Sie wollen das Zusammenleben in der Seestadt mitgestalten?

Wir fördern aktive Beteiligung und bieten Raum für Austausch und Mitgestaltung.

Sie haben Ideen für den Stadtteil?

Wir unterstützen Sie gerne bei der Umsetzung Ihrer Ideen. Informieren Sie sich über die vielfältigen Seestadt-Initiativen auf

 www.aspersn-seestadt.at/initiativen

Ihnen ist die Vereinbarkeit von Wohnen und Beruf ein Anliegen?

Wir fördern mit gezielten Angeboten wohnungsnahes Arbeiten sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und unterstützen Unternehmen bei der Vernetzung.

Sie begeistern sich für Kultur?

Wir setzen Impulse zu Stadtkultur und gestalten diese gemeinsam mit Ihnen. Veranstaltungen – wie Sommerkino, Tanzworkshops, offene Chorproben, u.v.m. – machen SeestadtKultur erlebbar!

Lastenradverleih

Im Stadtteilmanagement können kostenlos zwei Lastenräder ausgeborgt werden. Kommen Sie vorbei!





Initiativen + Termine

VLMA – Vienna Lakeside Music Academy

Ein Musikverein für die Seestadt mit unterschiedlichen Angeboten für große und kleine MusikliebhaberInnen zum Mitmachen.

Weitere Informationen unter:

 www.vlma.at

Yella Yella!

Der NachbarInnentreff ist jeden Donnerstag von 17.00 bis 22.00 Uhr für alle SeestädterInnen geöffnet.

Wo: Maria-Tusch-Straße 2, Erdgeschoß


Weitere Infos unter:  [yellayellaseestadt](https://www.facebook.com/yellayellaseestadt)

Stadtteilmanagement Seestadt **aspern**

Hannah-Arendt-Platz 1 (Erdgeschoß)
1220 Wien

+43 1 33 66 00 99

fragen@meine.seestadt.info

 <http://meine.seestadt.info>

Öffnungszeiten

Montag 9–13 Uhr

Dienstag 9–13 Uhr und 14–18 Uhr

Donnerstag 9–13 Uhr und 14–19 Uhr

Freitag 13–17 Uhr

Das Stadtteilmanagement Seestadt **aspern** arbeitet im Auftrag der MA 25 und der Wien 3420 AG.



wien.
unser zuhause.
Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau & Stadtentwicklung

wien3420
aspern development AG


Der Kräutertreff am Donnerstag

Jeden 1. Donnerstag im Monat
18.30 bis 20.00 Uhr

Wo: Stadtteilmanagement Lokal,
Hannah-Arendt-Platz 1

Stammtisch für Unternehmen

Monatliche Termine unter:

 www.aspern-seestadt.at/kalender

Wo: In den Räumlichkeiten eines Seestadt Unternehmens

come2gether für Seestadt Unternehmen

Die moderierten Vernetzungsveranstaltungen mit thematischen Schwerpunkten und ExpertInneninputs finden regelmäßig statt.

Weitere Infos und Kontakt:


Mag.^a Bettina Sturm

+43 699 166 70 306

bettina.sturm@meine.seestadt.info

Fairteiler – offener Kühlschrank für die Seestadt

Lebensmittel bringen, mitnehmen, retten!
Helfen Sie mit, den bewussten Umgang mit Lebensmitteln zu fördern.

 <https://foodsharing.at>

Weitere Termine und genaue Infos
finden Sie unter:

 meine.seestadt.info



Kontakt + Info

Stadtteilmanagement
Seestadt **aspersn**
+43 1 33 66 00 99
fragen@meine.seestadt.info
<http://meine.seestadt.info>

Ombudsstelle
für Fragen rund um die Baustellen
+43 1 774 02 74 -774
ombudsstelle@aspersn-seestadt.at

Stadtservice (vormals Bürgerdienst Donaustadt)
+43 1 502 55 22
nord@sts.wien.gv.at
www.stadtservice.wien.at

Bezirksamt
+43 1 4000-22210
post@mba22.wien.gv.at
www.wien.gv.at/bezirke/donaustadt

Schulinfo Wien
+43 1 525 25-7700
Aufnahme AHS: +43 525 25-77 219
schulinfo@ssr-wien.gv.at

BG / BRG Wien 22
+43 1 202 19 48
www.brg-seestadt.at

Bezirksschulinfo Donaustadt
+43 1 21123-22156
rudolf.reiner@ssr-wien.gv.at
www.stadtschulrat.at

Kinderfreunde
+43 1 280 71 19
seestadt.aspersn@wien.kinderfreunde.at
www.wien.kinderfreunde.at

Kinder in Wien
+43 1 280 70 48
seestadt@kinderinwien.at
www.kinderinwien.at

Sisi & Mimi
+43 660 84 650 36
Kigru.sisi-mimi@hotmail.com
<http://kindergruppen-sisi-und-mimi.business.site/>

Wiener Kindergärten
Infotelefon: +43 1 277 55 55
sst22@ma10.wien.gv.at
www.wien.gv.at/kontakte/ma10/servicestellen.html

Ihr Kontakt für Büroflächen
oder Betriebsansiedlungen
in der Seestadt:

Sales-Hotline
+43-1-774 02 74-3420
sales@aspersn-seestadt.at

HINWEIS DER HERAUSGEBERIN

Sämtliche Informationen und Pläne spiegeln den aktuellen Projektstand wider und können bzw. werden sich laufend ändern. Trotz sorgfältiger Prüfung sämtlicher Angaben sind Fehler nicht auszuschließen, die Herausgeberin übernimmt keine Gewähr oder Haftung.

Wir bedanken uns bei den zahlreichen UnterstützerInnen und ProjektpartnerInnen für das Zurverfügungstellen der Informationen.

IMPRESSUM

HERAUSGEBERIN
aspersn Die Seestadt Wiens

ein Projekt der Wien 3420
aspersn Development AG
Seestadtstraße 27/13
1220 Wien
+43 1 774 02 74-0

DESIGN
Claudia Litschauer
www.claudia-litschauer.at

FOTORECHTE
Amélie Chapalain
Stephan Doleschal
Daniel Hawelka
Luiza Puiu
Ludwig Schedl
SiMshot Fotografie

06/2018